

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 26.08.2021	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat Amt: Mobilitätsamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2021/0267 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Entwicklung einer integrierten Mobilitätsverwaltung für die Wissenschaftsstadt Darmstadt

Vorlage vom: 20.08.2021

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, zur Weiterentwicklung einer integrierten Mobilitätsverwaltung, die Betrauung der HEAG mobilo als Mobilitätsdienstleister der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie alle weiteren erforderlichen weiteren Maßnahmen zu erarbeiten und zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☒ Ja	☐ Nein
---------------------	--	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 20.08.2021

Für die Wissenschaftsstadt Darmstadt ist die Gewährleistung einer umweltfreundlichen, sozial übergreifenden und zukunftsfähigen Mobilität von größter Wichtigkeit, denn diese hat wesentliche Bedeutung für die individuelle Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger, den Klimaschutz und ist zudem inzwischen einer der wichtigsten Standortfaktoren für Unternehmen und Investoren.

In ihrem Masterplan 2030+ hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt das Ziel der Steigerung des Anteils der Verkehrsmittel des Umweltverbundes auf 75% des Gesamtverkehrsaufkommens festgelegt.

Mit der Neugründung des Mobilitätsamtes und dessen Fusion mit dem Straßenverkehrs- und Tiefbauamt zum Mobilitätsamt und der damit einhergehenden Zuständigkeitsbündelung hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt schon strategisch wichtige organisatorische Schritte zur Koordinierung aller anfallenden städtischen Mobilitätsaufgaben unternommen.

Der nächste folgerichtige Schritt stellt nun die Weiterentwicklung zu einer echten integrierten Mobilitätsverwaltung, mit der HEAG mobilo als gesamtstädtischem Mobilitätsdienstleister, dar.

Eine integrierte Mobilitätsverwaltung begreift den öffentlichen Verkehrsraum und die dort erfolgende Mobilität als ein komplexes Gesamtsystem, bei dem die Wirkungszusammenhänge zwischen den Verkehrsträgern und Verkehrsmitteln bzw. Mobilitätsangeboten gesamthaft zu betrachten sind. Vorhandene Synergiepotentiale sollen erschlossen und Ineffizienzen abgebaut werden. Ihre Maßnahmen plant, koordiniert und setzt die integrierte Mobilitätsverwaltung übergreifend und unter Berücksichtigung von Wechselwirkungen um. Die verschiedenen Verkehrsinfrastrukturen, Verkehrsträger und Mobilitätsformen stehen dabei nicht (mehr) in Konkurrenz, sondern ergänzen sich auf der Grundlage der vorhandenen Mobilitätsbedürfnisse im Sinne einer optimalen sowie ökologisch und sozial nachhaltigen multimodalen Mobilität für die Bürgerinnen und Bürger.

Wesentlicher Baustein hierbei ist zum einen die Lenkung der Nachfrage auf Ressourcen schonende „Shared Mobility“ Angebote des Umweltverbundes, die neben dem klassischen ÖPNV mit Straßenbahn und Bus als leistungsstarkem Massenbeförderungsmittel öffentliches Ridepooling (Fahrgemeinschaften) mit PKW sowie u.a. Bike- und CarSharingangebote einbeziehen.

Ein weiterer wesentlicher Erfolgsfaktor ist die erforderliche Vernetzung der Verkehrsträger und Mobilitätsformen bei der Evaluierung, Planung und Angebotsausgestaltung durch umfassende Nutzung der Möglichkeiten der sich rasant entwickelnden digitalen Technologien. Die integrierte Mobilitätsverwaltung fügt sich somit auch nahtlos in die Vision und Strategie der „Digitalstadt Darmstadt“ ein.

Schließlich sind auch Fragestellungen bei der Ausgestaltung und Nutzung der vorhandenen und künftigen Verkehrsinfrastrukturen sowie Grün- und Aufenthaltsflächen in einzelnen Quartieren, aber auch im Stadtgebiet insgesamt durch den motorisierten Individualverkehr („MIV“) und die Mobilitätsformen des Umweltverbundes in Einklang zu bringen.

Hierbei sollen die konkreten konzeptionellen und strategischen Inhalte der Handlungsfelder durch das Mobilitätsamt erarbeitet und – ggf. nach einer entsprechend erforderlichen Mandatierung durch die städtischen Gremien – der Umsetzung zugeführt und diese wiederum überwacht und gesteuert werden.

Der städtische Mobilitätsdienstleister HEAG mobilo soll die Wissenschaftsstadt Darmstadt bei der Konzeption unterstützen und die Maßnahmen nach Maßgabe der städtischen Vorgaben umsetzen.

Die HEAG mobilo, das kommunale Verkehrsunternehmen der Wissenschaftsstadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg, stellt seit ihrer Gründung die Versorgung der Darmstädter Bevölkerung mit ÖPNV und ÖPNV-Infrastrukturleistungen sicher. Für den Straßenbahnbereich erfolgt dies auf Grundlage der Erteilung eines sog. öffentlichen Dienstleistungsauftrags („ÖDA“) als beihilfe- und vergaberechtliche Legitimation. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt und HEAG mobilo verbindet eine langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit im ÖPNV, bei Verkehrsinfrastrukturprojekten sowie bei Innovationen im Bereich der öffentlichen Mobilität und der Gestaltung von Wegeketten, die dem ÖPNV unmittelbar vor- oder nachgelagert sind. Darauf aufbauend fungiert die HEAG mobilo nach dem Verständnis der Wissenschaftsstadt Darmstadt bereits heute in ÖPNV-nahen Teilbereichen als integrierter Mobilitätsdienstleister, wie z.B. in der Lincoln-Siedlung als Betreiberin des Mobilitätsmanagements im Quartier oder bei der Organisation des bestehenden Fahrradvermietsystems. Als seit jeher gemeinwirtschaftlich ausgerichtetes und flexibles Inhouse-Unternehmen der Wissenschaftsstadt Darmstadt ist die HEAG mobilo sehr gut geeignet, die Wissenschaftsstadt Darmstadt bei dem Auf- und Ausbau einer integrierten Mobilitätsverwaltung mit lokalem Know-How und fachlicher Expertise zu unterstützen.

Ziel ist es, die HEAG mobilo mit der Ausschreibung und Realisierung von Mobilitätsangeboten innerhalb der gemeinsam erarbeiteten Handlungsfelder zu betrauen. Damit hätte die Wissenschaftsstadt Darmstadt einen integrierten Mobilitätsanbieter an der Seite, mit dem es möglich ist, die vom Mobilitätsamt weiter voranzutreibende und auszugestaltende Mobilitätswende in der Wissenschaftsstadt Darmstadt in Maßnahmen umzusetzen und voranzutreiben.

Folgende Handlungsfelder sollen aktuell mit der Weiterentwicklung der Zusammenarbeit zwischen dem Mobilitätsamt und der HEAG mobilo als integrierter Mobilitätsdienstleister abgedeckt werden:

- Mobilitätsmanagement,
- Aufbau und Betrieb von Mobilitätsstationen,
- der Ausbau von Mobilitätsalternativen,
- das Parkraummanagement
- und der Aufbau von Microhubs,
- das Querschnittsthema Digitalisierung



Abbildung: Übersicht der Handlungsfelder für die Aufgaben des Mobilitätsdienstleisters

Um das vorgestellte Ziel zu erreichen, sind im nächsten Schritt die rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen hierfür zu schaffen.

Die notwendigen Mittel werden in künftigen Magistratsvorlagen und Haushaltsansätzen berücksichtigt.

Ein konkreter Gestaltungsvorschlag wird durch die Verwaltung erarbeitet und in den Beschlussgang gebracht werden.

Dezernat I

Dezernat III

Dezernat IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Michael Kolmer
Stadtrat

André Schellenberg
Stadtkämmerer